Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

07.10.1915 - Rudolf Herzog: Die Condottieri.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Visual Library

3

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Donnerstag, den 7. Oktober 1915.

Die Condottieri.

Schauspiel in 4 Akten von Rudolf Herzog.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Personen:

Bartolomeo Coleone, Condottiere der Republik Venedig	Ludwig Lindikoff.
Giovanni Nemo	Hans Janke.
Gabriele, ein Hauptmann der Freischaren	Hans Ebert.
Giacomo, der Arzt des Coleone	Georg Ernesti.
Madonna Beatrice, die Dogaressa	Grete Wessel.
Cesare, ihr Bruder, Mitglied des Rates der Zehn	Paul Rudolf Schulze.
Madonna Isabella	Klarisse Niemann.
Ein Gesandter	Willi Eßmann.
Ludovico, eins der Häupter des Rates der Zehn	Clemens Adami.
I. Rat	Heinrich Oesterheld.
II. Rat	Fred Bredow.
III. Rat	Felix Kroll.
Ein Diener des Rates	Curt Dorn.
Ein Knabe	Martel Weixler.
Hellebardiere im Dienste des Coleone.	

Ort der Handlung: Venedig. Zeit der Handlung: Zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts.

Zwischenaktsmusik:

1. Ouverture zu „Titus" von Mozart. 2. Menuett von Kulenkampff.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang / Proszeniumsloge I. Rang	3 ℳ — ₰.	Mittelplatz II. Rang	1 ℳ 60 ₰.
Logensitz I. Rang	2 „ 50 „	Loge II. Rang	1 „ 40 „
Parkett 1. bis 7. Reihe	2 „ 50 „	Parterresitz	1 „ 40 „
Parkett 8. bis 10. Reihe	2 „ — „	Amphitheater	— „ 70 „
		Galerie	— „ 40 „

Preise der Dutzendkartenhefte: Proszeniumsloge ℳ 28.80, Logen I. Rang und I. Parkett ℳ 24.—, II. Parkett ℳ 19.20, Mittelplatz II. Rang ℳ 15.60, Logen II. Rang und Parterre ℳ 13.20, Amphitheater ℳ 6.—, Galerie ℳ 3.60.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende gegen 10½ Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Freitag, den 8. Oktober 1915. **Flachsmann als Erzieher.** Komödie in 3 Aufzügen von Otto Ernst. Anfang 7½ Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Dutzendkarten Giltigkeit haben, **die Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

☛ Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.

Schulzesche Hofbuchdruckerei. Oldenburg.

Landesbibliothek Oldenburg